

Guten Abend, meine Damen und Herren:

Ich freue mich sehr, heute hier zu sein.

Das Thema meines Vortrags lautet: **der aktuelle Krieg in Gaza.**

Ich werde dabei auf folgende Punkte eingehen:

Erstens werde ich kurz auf die Geschichte des Gazastreifens seit 2005 und die sieben Kriege zwischen Israel und der Hamas eingehen.

Zweitens werde ich versuchen, den Konflikt aus der Perspektive der Internationalisierung zu analysieren. Im Wesentlichen werde ich hier über das EMC-Projekt und den Zusammenhang zwischen diesem Projekt und dem Gaza-Krieg sprechen.

Drittens werde ich versuchen, den Konflikt aus der Perspektive der natürlichen Ressourcen zu analysieren. In diesem Zusammenhang werde ich auf das Gaspipeline-Projekt von Israel nach Europa sowie auf den Streit um Gasfelder zwischen Israel, dem Gazastreifen und dem Libanon eingehen.

Abschließend werde ich auf die möglichen Szenarien für die Entwicklung des Konflikts eingehen.

1. Kurze Geschichte des Gazastreifens seit 2005

Das Jahr 2005 war in der Geschichte der Palästinenserfrage sehr wichtig. In diesem Jahr zog sich Israel militärisch aus dem Gazastreifen zurück, und alle Siedlungen, die Israel im Gazastreifen errichtet hatte, wurden evakuiert. Die Autorität im Gazastreifen wurde vollständig den Palästinensern übergeben.

Viele hielten diese Angelegenheit für sehr wichtig auf dem Weg zur Verwirklichung eines endgültigen friedlichen Traums für den palästinensisch-israelischen Konflikt.

Ziel Israels war es, die Sicherheitsausgaben im Gazastreifen zu senken.

2

Nach dem israelischen Rückzug fanden 2006 zum ersten und seither einzigen Mal in der Geschichte Palästinas Parlamentswahlen statt, bei denen die Hamas 74 Sitze gewann. Die Palästinensische Autonomiebehörde erhielt nur etwa 46 Sitze.

Aufgrund der Wahlergebnisse bildete die Hamas unter der Führung von Ismail Haniyeh die palästinensische Regierung, die die Gebiete Gaza und

Westjordanland umfasst. *Ismail Haniyeh wurde kürzlich während seines Besuchs im Iran in einer israelischen Geheimdienstoperation „eliminiert“ (so die israelische Sprachregelung). Nach seinem Besuch im Iran plante er, China zu besuchen, weil China ihn eingeladen hatte.*

Viele Länder in der Region, etwa das Königreich Saudi-Arabien, die Emirate und Ägypten, akzeptierten die Ergebnisse der palästinensischen Wahlen nicht und lehnten die Regierungsbildung der Hamas ab. Diese Länder stellten die Finanzhilfe für die Palästinensische Autonomiebehörde ein, was zum Ausbruch einer internen politischen Krise führte.

Exkurs: Die Hamas-Bewegung ist Teil der internationalen Organisation der Muslimbruderschaft. Die politischen Systeme in diesen Ländern betrachten die Muslimbruderschaftsbewegung als ihren ersten Feind, da diese Bewegung darauf abzielt, die politischen Systeme in diesen Ländern zu verändern. Ebenso gilt die Hamas als Werkzeug um den iranischen Einfluss in der Region zu stärken. Diese Länder fühlen sich vom Iran strategisch bedroht.

Diese Krise führte 2007 zum Ausbruch eines Bürgerkriegs in Gaza zwischen Streitkräften der Palästinensischen Autonomiebehörde und der Hamas, der zum Tod von 700 Palästinensern führte.

Dieser Bürgerkrieg endete damit, dass die Hamas die absolute alleinige Macht in Gaza übernahm und die Palästinensische Autonomiebehörde aus dem Gazastreifen vertrieb.

Leider haben die Palästinenser auf Grund des Machtkampfes zwischen der Hamas und der Palästinensischen Autonomiebehörde eine wichtige historische Chance verpasst.

5

Nachdem die Hamas die Kontrolle über den Gazastreifen übernommen hatte, kam es in der Folge seither zu sieben Kriegen zwischen Israel und der Hamas.

Die Ursachen für die direkten Kriege waren entweder die Entführung israelischer Soldaten durch die Hamas oder die Zerstörung der Militärtunnel der Hamas durch Israel und die Ermordung dschihadistischer Persönlichkeiten.

Manche Forscher bezeichnen sie nicht als Kriege, sondern eher als Militäreinsätze. (Man spricht von einem Krieg, wenn die Zahl der Opfer mehr als tausend

Menschen beträgt. Liegt die Zahl der Opfer unter tausend Menschen, spricht man von einem bewaffneten Konflikt oder einer Militäroperation.).

Das Hauptmerkmal dieser sechs Kriege war, dass sie nicht lange, nie mehr als zwei Monate, dauerten; einige von ihnen dauerten nur ein paar Tage, andere bis zu ein oder zwei Monate.

6

Aus diesen sechs Kriegen zog die Hamas drei grundlegende Ergebnisse:

- Erstens: Israel kann keinen Krieg über einen längeren Zeitraum führen.
- Zweitens: Israel wird immer über Geiseln verhandeln.
- Drittens: Israel kann keine Bodeninvasion im Gazastreifen durchführen.

Diese drei Ergebnisse waren für die Hamas von entscheidender Bedeutung.

Die Hamas startete die Operation am 7. Oktober in der Überzeugung,
- dass Israel sofort über die Geiseln verhandeln würde,
- dass der Krieg nicht lange dauern würde,
- und dass Israel aus Angst vor dem Tod der israelischen Geiseln keine Bodeninvasion würde starten können.

Jedoch: Wir alle haben durch die Medien gesehen, was dann tatsächlich passiert ist.

Wir haben jedoch noch keine klaren Informationen darüber, **wie** der Angriff durchgeführt wurde.

Einige sagen, dass die russische Wagner-Gruppe Hamas-Mitglieder darin geschult habe, den Plan umzusetzen. Hamas verfügt nicht über Hochtechnologie wie z.B. ein Nachtfernglas, oder Kameras an den Helmen der Kämpfer, Einsatz von Drohnen oder elektronische Systeme zur Deaktivierung der israelischen Überwachungssysteme...usw.

Einige glauben, dass die Russen und Iraner die Hamas mit fortschrittlichen Waffen und Systeme ausgerüstet hätten, um die Operation durchzuführen.

Die israelische Armee hat kürzlich in Gaza fortschrittliche chinesische Waffen gefunden. China weigerte sich, sich zu der Angelegenheit zu äußern ... Aber hier stellt sich die Frage: Gibt es überhaupt eine chinesische Rolle?

Einige sagen, dass Israel im Voraus von dem Plan wusste und der Hamas erlaubte, die Operation durchzuführen, um einen Vorwand zu haben, einen großen Krieg zu führen und die Bewohner des Gazastreifens zu vertreiben. (Verschwörungstheorie).

Einige behaupten: Israel wusste es nicht, aber die israelischen Überwachungsgeräte waren deaktiviert. Bei der Auswertung der Sicherheitsinformationen ist ein Sicherheitsfehler aufgetreten.

Wie gesagt, gibt es widersprüchliche Meinungen und wir wurden mit vielen Informationen überflutet. Vielleicht werden wir nach Kriegsende weitere bestätigte und verlässliche Informationen erfahren. Aber es ist klar, dass es nicht das Ziel der Hamas war, Palästina zu befreien, weil sie nicht in den israelischen Gebieten blieb, die ihre Kämpfer am 7. und 8. Oktober kontrollierten.



Hier auf der Karte sehen wir blau eingefärbt die von Hamas-Kämpfern kontrollierten Gebiete.

8

Ein Jahr später nach dem 7.Okt.2023 wissen wir nun heute von Persönlichkeiten aus dem Umfeld von Hamas und Hisbollah, dass der Krieg kein Zufall war.

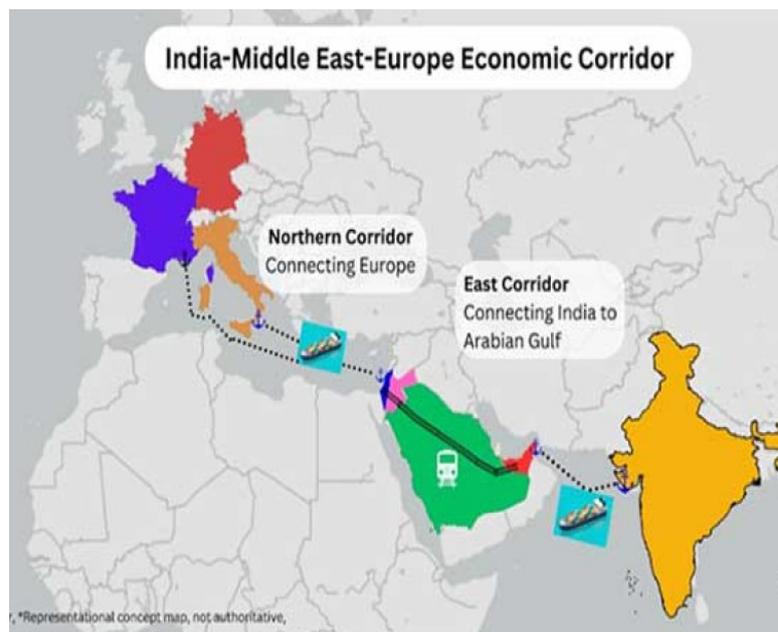
Der ehemalige libanesische Minister Wiam Wahhab sagte, dass die Hisbollah und der Iran im Voraus über den Plan der Hamas informiert gewesen seien. Dies bedeutet, dass die Hamas die Operation nicht alleine durchgeführt hat, ohne die Verbündeten zu informieren. Auch Rafik Nasrallah, der der Hisbollah sehr nahesteht, bestätigte, dass Iran und die Hisbollah bereits von dem Plan wussten. Er sagte, es sei eine Reaktion auf neue Projekte und Friedensabkommen im Nahen Osten.

Persönlich halte ich seine Meinung für richtig. Ich glaube, dass die Ursache des aktuellen Krieges nicht mit einem lokalen Konflikt zwischen Israel und der Hamas über die Palästinenserfrage zusammenhängt. Bei dem aktuellen Konflikt handelt es sich vielmehr um einen großen strategischen regionalen und internationalen Konflikt.

2. Die Internationalisierung des Konflikts und das sog EMC-Projekt

Weniger als ein Monat vor Kriegsausbruch wurde auf dem G20-Gipfel in Indien eine Absichtserklärung zu einem sehr großen strategischen Projekt unterzeichnet.

Die teilnehmenden Länder sind: Indien, die Emirate, Saudi-Arabien, Jordanien, Israel, Italien, Deutschland, Frankreich. Unter amerikanischer Schirmherrschaft und Unterstützung.



Die teilnehmenden Länder machen etwa 50 % der Erdbevölkerung aus und erwirtschaften etwa 40 % des globalen Bruttoinlandsprodukts.

Dieser Korridor umfasst:

- Seetransportlinien.
- Eisenbahnverbindung.
- Pipeline zum Transport von Öl, Gas und Wasserstoff. Das Projekt verkürzt die Transportzeit im Vergleich zur Nutzung des Suezkanals um 40%. Wasserstoff Felder in Saudi-Arabien und Indien. Für Europa ist Wasserstoff sehr wichtig.

Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate können über diesen Korridor Öl und Gas exportieren, um die vom Iran kontrollierte Straße von Hormus zu umgehen. Etwa 20 % des weltweiten Ölhandels werden über die Straße von Hormus abgewickelt.

- Kommunikationskabel: Google „Blue RAM“-Kabel. Google begann mit der Verlegung von Kommunikationskabeln durch Haifa.

Dieser Korridor erfordert eine wirtschaftliche Integration zwischen den beitragenden Ländern, insbesondere im Nahen Osten. Bereits jetzt gibt es Friedensabkommen zwischen Jordanien und Israel sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten und Israel. Es gibt immer noch kein Friedensabkommen zwischen Saudi-Arabien und Israel, aber einen Monat vor dem Krieg wurde das Friedensabkommen zwischen den beiden Ländern unter amerikanischer Schirmherrschaft fast abgeschlossen. Doch aufgrund des Gaza-Krieges wurde das Friedensabkommen noch nicht unterzeichnet.

10

Frau von der Leyen war von dem Projekt sehr begeistert und bezeichnete es als eine historische Errungenschaft. Dieses Projekt ist nicht nur wirtschaftlich, sondern auch strategisch und sicherheitsrelevant und umfasst Informationsaustausch, wirtschaftliche Integration und die Suche nach sicheren Wegen zum Export von Ressourcen.



Es besteht kein Zweifel, dass dieses Projekt darauf abzielt, mit dem chinesischen Projekt „One Belt, One Road“ zu konkurrieren.

Auch nach dem russischen Krieg gegen die Ukraine und dem Ausbruch der Gas- und Energiekrise will Europa sich Alternativen und sichere Energiequellen sichern. Die Sicherung der Gas- und Energiequellen ist derzeit eine sehr wichtige strategische Angelegenheit.

11

Hier stellt sich eine wichtige Frage: Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Gaza-Krieg und dem Korridorprojekt?

Die erste Person, die den Gaza-Krieg mit dem IMEC-Projekt in Verbindung brachte, war Präsident Biden. Am 26. Oktober 2023 erklärte er, dass die Hamas einen Krieg begonnen habe, um das Projekt zu stoppen.

Das Weiße Haus stellte später klar, dass der Präsident meinte, das Ziel der Hamas sei es, das Friedensabkommen zwischen Saudi-Arabien und Israel zu stoppen, das für das Projekt erforderlich sei.

Das Projekt bildet eine strategische Mauer gegen die Verbündeten der Hamas.

Dieses Projekt bedeutet für die Hamas eine regionale Isolation.

Die am Projekt beteiligten Länder wie Jordanien, die Emirate und Saudi-Arabien betrachten die Hamas aufgrund ihrer Zugehörigkeit zur Muslimbruderschaft als feindliche Bewegung. Daher werden diese Länder zusammen mit Israel die Hamas früher oder später liquidieren.

In diesem Sinne ist die Entscheidung, die Hamas zu liquidieren, eine regionale und internationale Entscheidung, nicht nur eine israelische Entscheidung.

Diese strategischen Projekte erfordern in erster Linie die Gewährleistung der regionalen Sicherheit, weshalb die Hamas aus ihrer Sicht versuchte, Krieg zu führen, bevor Israel und die Länder der Region Krieg gegen sie führten.

12

Auch das israelische Nationale Sicherheitsinstitut an der Universität Tel Aviv brachte den Gaza-Krieg mit dem Projekt in Zusammenhang.

Für dieses Institut geht es um einen neuen Kalten Krieg zwischen den Großmächten. Es geht um den Kampf um die Hegemonie zwischen den Großmächten.

Aus dieser Perspektive werden die Kräfte, die das Projekt ablehnen, versuchen, den Konflikt zu provozieren, um es zu stoppen und ihre Interessen zu verteidigen.

Russland versucht, den Westen vom Ukraine-Krieg abzulenken. Waffenexporte werden Israel und nicht der Ukraine zugutekommen. Aufgrund des Krieges könnten die Energiepreise steigen, und das kommt derzeit Russland zugute. Russland wird außerdem versuchen, jedes Projekt zu stoppen, das Europa mit alternativem Gas zu russischem Gas versorgen könnte.

Für Iran wird das Projekt zu seiner regionalen Isolation führen. Arabische Länder werden enger mit Israel verbunden. Die Straße von Hormus wird wertlos werden.

Das israelische Sicherheitsinstitut war der Ansicht, dass das neue Projekt eine amerikanische strategische Antwort auf das chinesische Projekt „One Road, One Belt“ darstellt. Auf der Karte sehen wir das chinesische Projekt in Rot und das IMEC-Projekt in Blau.

China hat in den letzten Jahren versucht, die Linie auf arabische Golfstaaten wie Saudi-Arabien und die Emirate auszuweiten, doch die USA waren dagegen.



Hier können wir verstehen, warum Frau von der Leyen das Projekt als historischen Bruch bezeichnete.

Das bedeutet natürlich nicht, dass die Chinesen, Russen und Iraner Kontakt zur Hamas aufgenommen und die Hamas zum Krieg aufgefordert hätten. Diese Länder stellen über den Iran politische und diplomatische Unterstützung, finanzielle Hilfe, militärische Ausbildung und Waffen bereit: Drohnen, Raketen, Nachtbrillen usw. Die Hamas erhielt von Russland eine Lizenz zur Herstellung von Munition für Kalaschnikow-Gewehre. Bei der Hamas wurden chinesische Waffen gefunden, etwa M99-Scharfschützen.

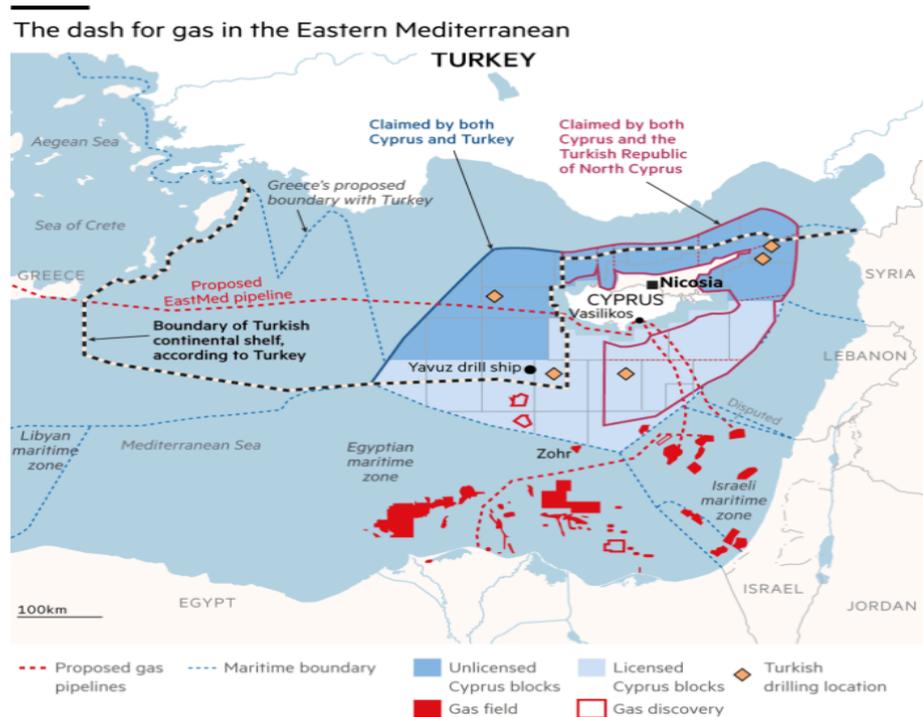
Vielleicht zeigt uns diese Analyse, warum es in diesem Konflikt keine roten Linien gibt. Warum dauerte der Krieg so lange?

Derzeit gibt es keine internationale Macht, die Druck auf die beiden Seiten ausüben könnte, den Krieg zu beenden. Jeder kämpft bis zum Sieg oder bis die Projekte des Gegners gestoppt werden.

13 Das Gaspipelineprojekt von Israel nach Europa

Das IMEC-Projekt ist mit anderen Gasinvestitionsprojekten in der Region verknüpft.

In den letzten Jahren wurden im östlichen Mittelmeerraum große Mengen Gas entdeckt. Die derzeit geschätzten Mengen liegen bei 122 Billionen Kubikmetern Gas. Derzeit gibt es große Meinungsverschiedenheiten über Gasinvestitionen zwischen der Türkei, Griechenland, Zypern, Israel, dem Libanon, Gaza und Ägypten.



Um die Sicherheit von Gasinvestitionen zu gewährleisten, wurde 2019 in Ägypten das EastMed-Gasforum gegründet. Die teilnehmenden Länder sind: Palästina, Jordanien, Ägypten, Griechenland, Zypern, Italien, Israel, Frankreich.



14

Eines der Ziele des Gasforums ist die Arbeit an der Umsetzung des EastMed Pipeline. Ziel der Pipeline ist der Export von Gas aus Israel nach Europa.

Die Pipeline wird 1.900 km lang sein. Die Kosten liegen zwischen 6 und 7 Milliarden Dollar.

Schätzungen sind widersprüchlich. Einige sagen, dass diese Pipeline den Gasbedarf der Europäischen Union zu 10% decken wird, andere um 1,4 %.

Zur Umsetzung wurde im Januar 2020 ein Kooperationsabkommen zwischen Zypern, Griechenland und Israel unterzeichnet.



Solche Pläne und Projekt spielen eine große Rolle bei der Verschärfung des Konflikts in der Region. Unabhängig vom wirtschaftlichen Aspekt hat dieses Projekt eine geopolitische Bedeutung. Israel wird ein wichtiger Akteur im globalen Energiebereich werden. Dieses Projekt steht im Zusammenhang mit einem Gasstreit zwischen dem Libanon, Israel und dem Gazastreifen.

15

Hier auf der Karte sehen wir die Gasfelder im Meer zwischen Libanon, Gaza und Israel.



Zwischen 2020 und 2022 gab es Streit zwischen Israel und dem Libanon um Feld Nummer 9. Nach amerikanischer Vermittlung einigte man sich auf eine Aufteilung des Feldes zwischen Libanon und Israel. Israel investiert in das Kadish-Feld, und der Libanon investiert in das Qana-Feld.



Israel begann, auf seinem Gebiet in Gas zu investieren. Auf libanesischer Seite zogen sich etwa eine Woche vor dem Krieg Unternehmen wegen geringer Mengen von Investitionen zurück.

Netanjahu kritisierte den damaligen Premierminister Yair Lapid und erklärte, dass er das Abkommen aufkündigen werde, sobald er an die Macht komme.

Der israelische Energieminister kündigte letzten Monat an, dass Israel das Abkommen kündigen werde.

Israel kann nicht zulassen, dass die Gaseinnahmen in terroristische Bewegungen fließen, selbst wenn die Mengen gering sind. Diese Bewegungen können Geld für terroristische Operationen und den Kauf von Waffen verwenden.

Es besteht kein Zweifel, dass Gas einen großen Einfluss auf die Außenpolitik und Sicherheitsvision Israels hatte.

16

Außerdem gibt es einen Konflikt zwischen Israel und der Hamas um die Gasfelder im Gaza-Meer.

Der Konflikt konzentriert sich insbesondere auf den Meeresbereich.

Die Gasreserven in diesem Feld werden auf etwa 1,5 Billionen Kubikmeter Gas geschätzt.

Im Jahr 2014 stellte Russland 1 Milliarde US-Dollar bereit, um mit

Investitionen in diesem Bereich zu beginnen. Doch die Verhandlungen zwischen Russland und der Palästinensischen Autonomiebehörde wurden aufgrund der Weigerung der USA und Israels nicht abgeschlossen.

Eine Woche vor Kriegsausbruch fanden Gespräche zwischen Israel, der Palästinensischen Autonomiebehörde und Ägypten statt. Die Stimmung war positiv und man einigte sich darauf, in das Feld Gas zu investieren. Israel führt die Operationen durch und die Palästinensische Autonomiebehörde erhält einen großen Teil dieses Gases. Hamas lehnte dieses Abkommen kategorisch ab.

Dieses Projekt isoliert die Hamas und bedroht ihre Existenz.

Der ehemalige israelische Verteidigungsminister Yamor sagte, dass in Gas nicht investiert werden könne, ohne die Hamas zu beseitigen.

In diesem Sinne spürten die Hamasführer, dass der existenzielle Krieg bald kommen würde: ...Also besser, wir fangen damit an.

Die Ressourcen sind leider also ein Fluch und kein Segen für die Region:

- Die Konfliktparteien konnten sich nicht auf gemeinsame Investitionen einigen.
- Israel kann nicht zulassen, dass die Gaseinnahmen an Bewegungen erlangen, die Israel als terroristisch erachtet. Aus der Perspektive der Sicherheitspolitik ist dies eine rote Linie für Israel.
- Ebenso können Hamas, Hisbollah und im Hintergrund Russland und der Iran nicht untätig bleiben. Sie können nicht zulassen, dass Israel alleine und einfach



die Ressourcen ausbeutet, und damit zu einem wichtigen regionalen Akteur im Energiebereich wird.

Aus dieser Perspektive wäre es früher oder später zu einem Krieg gekommen.

17

Ich fasse zusammen:

Der aktuelle Konflikt ist kein religiöser Konflikt zwischen Muslimen und Juden.

Es handelt sich nicht um einen Konflikt zwischen Demokratien und Diktaturen.

Kein Kampf der Kulturen.

Kurz gesagt handelt es sich um einen Interessenkonflikt um Ressourcen und strategische Hegemonie.

Die **Vereinigten Arabischen Emirate und Saudi**-Arabien zum Beispiel sind islamische Länder, aber sie unterstützen Israel in diesem Krieg. Die Medien beider Länder stellen sich gegen die Hamas. Die Vereinigten Arabischen Emirate und Saudi-Arabien wollen das *IMEC-Projekt* umsetzen und die Hamas liquidieren, weil Hamas Teil der Muslimbruderschaft ist.

Die Palästinensische Autonomiebehörde hat Israel nicht den Krieg erklärt und wahrt weiterhin die Sicherheit Israels. Sie kann Israel nicht offen unterstützen, aber sie profitiert von der Eliminierung der Hamas. Die Behörde wird wieder die Kontrolle über Gaza übernehmen und Partner bei gemeinsamen Investitionsprojekten werden.

Ägypten hat große Interessen im Gasbereich mit Israel und ist gegen die Bewegung der Muslimbrüder und stuft die Hamas als terroristische Bewegung ein. Gleichzeitig befürchtet Ägypten jedoch eine große Flüchtlingswelle oder die Ansiedlung von Gaza-Bewohnern in der Sinai-Wüste.

Jordanien ist vollständig auf Gas und Strom aus Israel angewiesen. Gleichzeitig befürchtet es den Zustrom weiterer palästinensischer Flüchtlinge.

Katar und die Türkei: Sie sympathisieren mit der Hamas durch Finanzierung und Medien. Sie wurden vom IMEC-Projekt und der Gaspipeline ausgegrenzt. Erdogan sagte ganz offen: „Ohne die Türkei kann es keinen Korridor geben.“ Gleichzeitig sind beide Länder Verbündete Amerikas, und ich erwarte nicht, dass sie

Entscheidungen treffen, die der amerikanischen Politik grundsätzlich widersprechen.

4. Szenarien für die weitere Entwicklung des Konflikts

Hier habe ich versucht, Szenarien für die Entwicklung des Krieges in der nächsten Phase zu zeichnen.

Das erste Szenario:

Krieg und die Militäreinsätze gehen in unterschiedlichen Rhythmen weiter. Es ist möglich, im Gegenzug für die Freilassung der entführten Personen einen Waffenstillstand zu erreichen, ohne jedoch zu einem Friedensabkommen zu gelangen. Bewaffnete Konflikte werden in den kommenden Jahren zur Norm werden. Die Attentate werden weitergehen.

19

Das zweite Szenario

Die Entmachtung der Hamas: Israel hat kürzlich angekündigt, den Krieg nicht zu beenden, bevor nicht die Hamas eliminiert ist. Danach wird die Macht an die Palästinensische Autonomiebehörde übergeben. Es gibt einen weiteren Plan der israelischen Armee, der den nördlichen Gazastreifen kontrollieren soll. Es ist möglich, den Gazastreifen in drei Abschnitte zu unterteilen: einen Abschnitt unter israelischer Kontrolle, einen Abschnitt unter der Kontrolle der Palästinensischen Autonomiebehörde und einen Abschnitt unter gemeinsamer Verwaltung.



Das dritte Szenario

Es gibt Pläne, internationale oder arabische Schutztruppe nach Gaza zu schicken: Diesen Monat brachte Frau Baerbock in einem Interview mit dem Stern die Idee

internationaler Streitkräfte zur Sprache. Sie, also Frau Baerbock, hielt es für möglich, dass die Bundeswehr dazu beitragen könnte.

Ihre Worte wurden von der Bundeswehr kritisiert, da die Bundeswehr mittlerweile an 17 Friedenseinsätzen teilnimmt. Es wurde kritisiert, dass dieser Vorschlag zunächst im Parlament und intern und nicht in den Medien diskutiert werden sollte.

Ihr Plan ist mir wirklich unrealistisch. Ohne die Deckung der Vereinten Nationen und des Sicherheitsrats ist die Entsendung internationaler Streitkräfte nicht möglich. Das würde bedeuten, dass diese Angelegenheit die Zustimmung Russlands und Chinas erfordern würde, d.h. dass sie ihr Vetorecht im UN-Sicherheitsrat nicht nutzen würden.

Aber die Amerikaner haben eine andere Idee: Sie haben vorgeschlagen, arabische Friedenstruppen aus Saudi-Arabien, VAE und Ägypten unter dem Deckmantel der Arabischen Liga zu entsenden. In diesem Fall ist eine UN-Deckung nicht erforderlich. Dazu könnten nach amerikanischem Vorschlag Kräfte aus den Emiraten, Saudi-Arabien, Ägypten und Marokko beitragen.

22

Das vierte „gefährlichste“ Szenario

ist der Ausbruch eines regionalen Krieges zwischen Iran und Israel. Die Ergebnisse werden unberechenbar sein. Der Iran drohte damit, Ölanlagen in arabischen Ländern anzugreifen, falls Israel einen Krieg gegen ihn beginnen sollte. Die gesamte Region wird in einen Krieg verwickelt sein. Bisher wollen die Amerikaner und Russen nicht, dass dies geschieht. Die Amerikaner und Russen haben nichts dagegen, dass der Konflikt jetzt weitergeht, ohne dass er zu einem regionalen Krieg wird. Ein regionaler Krieg könnte bedeuten, dass die amerikanischen Streitkräfte direkt in den Krieg ziehen.

Das fünfte Szenario

bezieht sich auf die Ergebnisse der US-Wahlen. Wenn Trump gewinnt, könnte er erneut versuchen, seinen Plan umzusetzen. Dieser Plan sieht die Gründung eines palästinensischen entmilitarisierten Staates im Westjordanland und im Gazastreifen vor.

- Der Plan sieht die Beseitigung bewaffneter Gruppen wie der Hamas vor.

- Das Westjordanland und der Gazastreifen werden über große Brücken verbunden.

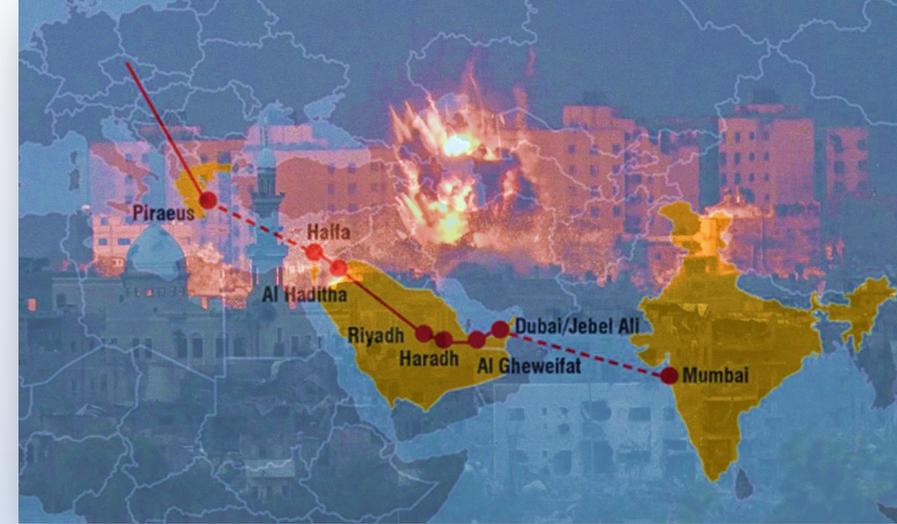
- Die Palästinensische Autonomiebehörde erhält 50 Milliarden US-Dollar für den Aufbau der Infrastruktur.

- Jerusalem ist die Hauptstadt Israels, und Israel unterhält zahlreiche Siedlungen im Westjordanland.

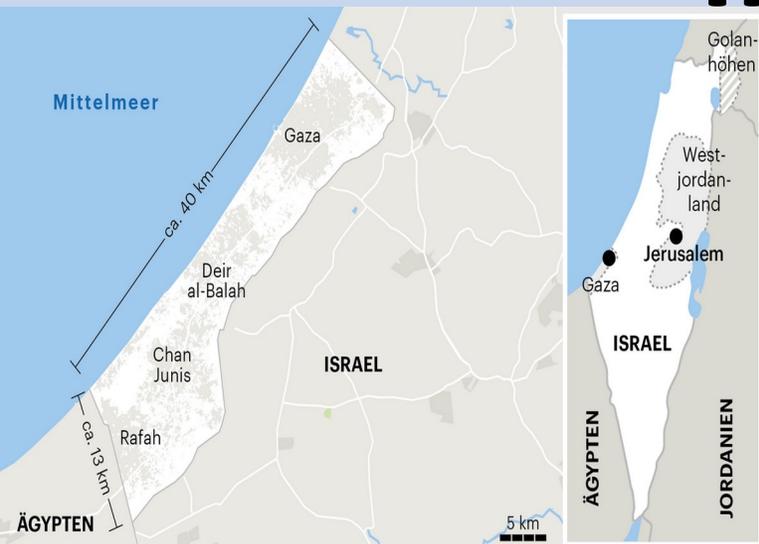
Dieser Plan basiert auf wirtschaftlicher Integration und im Nahen Osten. Der Plan passt perfekt zum *IMEC-Projekt* sowie zur Gaspipeline.

Der Plan kann derzeit angenommen werden, da die arabischen Länder von den Emiraten und Saudi-Arabien unterstützt werden. Auch Netanjahu hatte den Plan zuvor akzeptiert. Es hängt von der Entwicklung des Krieges ab.





Analyse des aktuellen Konflikts im Gazastreifen



Gliederung:

1-Einführung: Die sieben Gaza-Kriege 2007-2024

2- Perspektive der Internationalisierung :

2.1- IMEC

2.2- Der Zusammenhang zwischen dem IMEC-Projekt und dem Gaza-Krieg

3- Perspektive der Ressourcen:

3.1- EastMed Pipeline

3.2- Ressourcenfluch : Kampf um die Kontrolle über die Gasfelder

4- Konfliktentwicklungsszenarien :

- Entmachtung der Hamas
- Der Ausbruch eines umfassenden regionalen Krieges
- Internationale Schutztruppe oder arabische Schutztruppe?
- Trumps Friedensplan: der Deal des Jahrhunderts

1-Einführung: Die sieben Gaza-Kriege 2007-2023

2005:

- Die israelische Armee zog sich aus dem Gazastreifen zurück.
- Die israelischen Siedlungen wurden geräumt.



1-Einführung: Die sieben Gaza-Kriege 2007-2023

- Nach dem israelischen Rückzug fanden palästinensische Parlamentswahlen statt, bei denen die Hamas 74 von 120 Sitze gewann.
- **März 2006** : Es wurde eine palästinensische Regierung unter der Führung der Hamas gebildet.
- **Juni 2007**: Zwischen **Hamas** und **der Autonomiebehörde** brach ein Bürgerkrieg aus. 700 Palästinenser wurden getötet .



**Ministerpräsident:
Ismail Haniyeh**



**Präsident:
Mahmud Abbas**

1-Einführung: Die sieben Gaza-Kriege 2007-2023

- Zwischen 2007 und 2022 kam es zwischen der Hamas und Israel zu sechs Kriegen:
 - 2008
 - 2012
 - 2014
 - 2019
 - 2021
 - 2022

1-Einführung: Die sieben Gaza-Kriege 2007-2023

Die Hamas zog aus diesen Kriegen die folgenden Ergebnisse:

- Israel kann einen Krieg nicht länger als **2 Monate** fortsetzen
- Solange es **Entführte** gibt, kann die israelische Regierung den Krieg nicht fortsetzen.
- Israel kann keinen **Bodenkrieg** führen und den Gazastreifen erneut besetzen.



Wiam Wahhab (ehemaliger libanesischer Minister):

„ Hamas informierte Iran und Hisbollah über die Operation“.



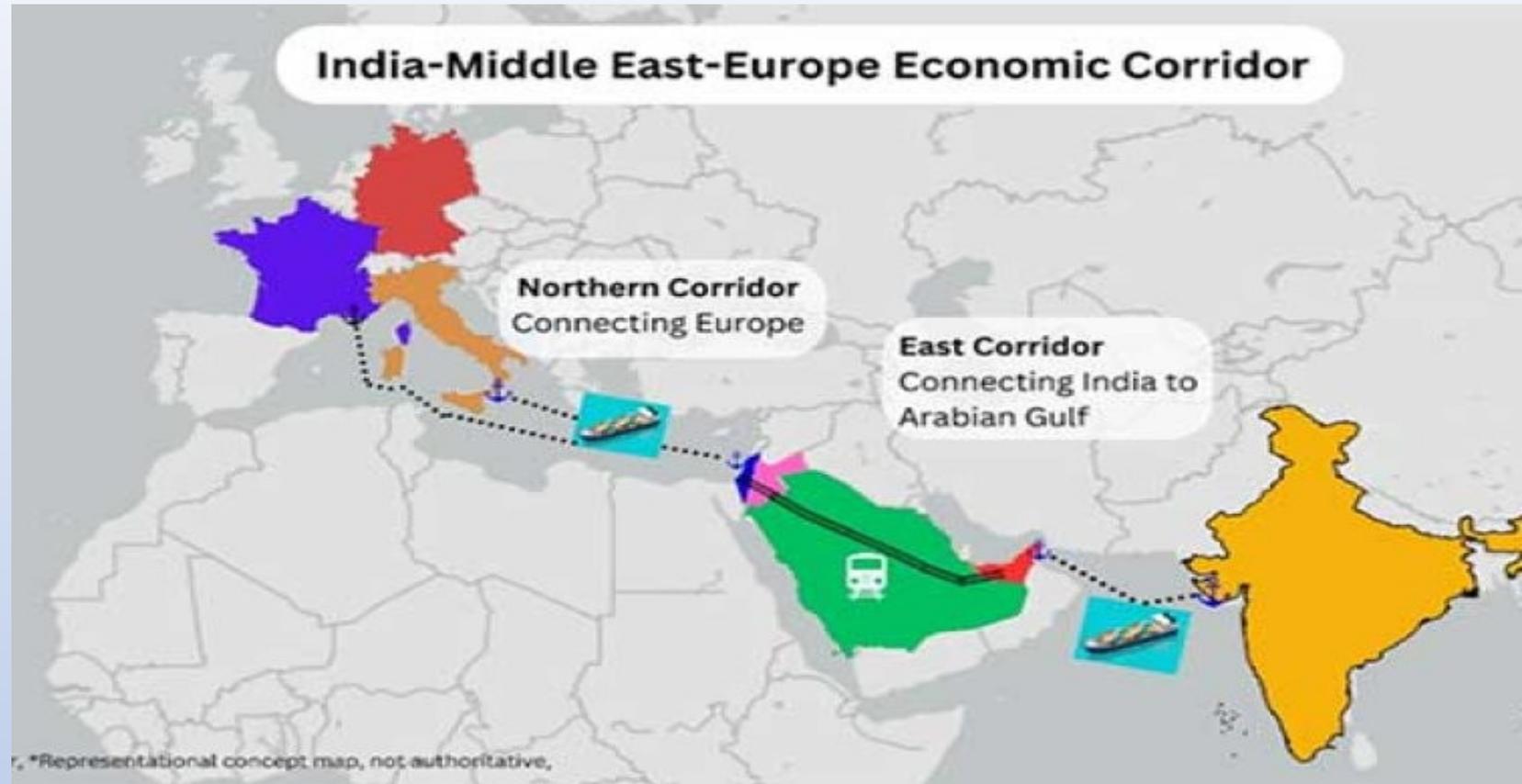
Rafik Nasrallah (strategischer Denker) :

- „Die Operation von Hamas ist eine Reaktion auf die **Partnerschaftsabkommen** und die **Friedensabkommen** in der Region.

2- Die Perspektive der Internationalisierung :

2.1- IMEC

- Während des **G20-Gipfels** am 10. September 2023 in Indien wurde eine Absichtserklärung zu dem Projekt unterzeichnet.
- **Dieser Korridor umfasst:**
 - Seetransportlinien.
 - Eisenbahnverbindung.
 - Pipeline zum Transport von Öl, Gas und Wasserstoff.
 - Kommunikationskabel: Google „Blue RAM“-Kabel



2- Die Perspektive der Internationalisierung :

2.1- IMEC

- Ursula von der Leyen :

„historischer Durchbruch.“

„ Eine grüne und digitale Brücke
zwischen den Zivilisationen”



2- Die Perspektive der Internationalisierung :

2.2- Der Zusammenhang zwischen dem IMEC-Projekt und dem Gaza-Krieg

- Präsident Biden (26.10.2023): Der Terroranschlag der Hamas war eine Reaktion auf die Ankündigung des IMEC-Projekts.
- Das IMEC-Projekt erfordert die Normalisierung der Beziehungen zwischen **Israel** und **Saudi-Arabien**, und das ist es, was die Hamas dazu motiviert hat, den Krieg zu erklären.

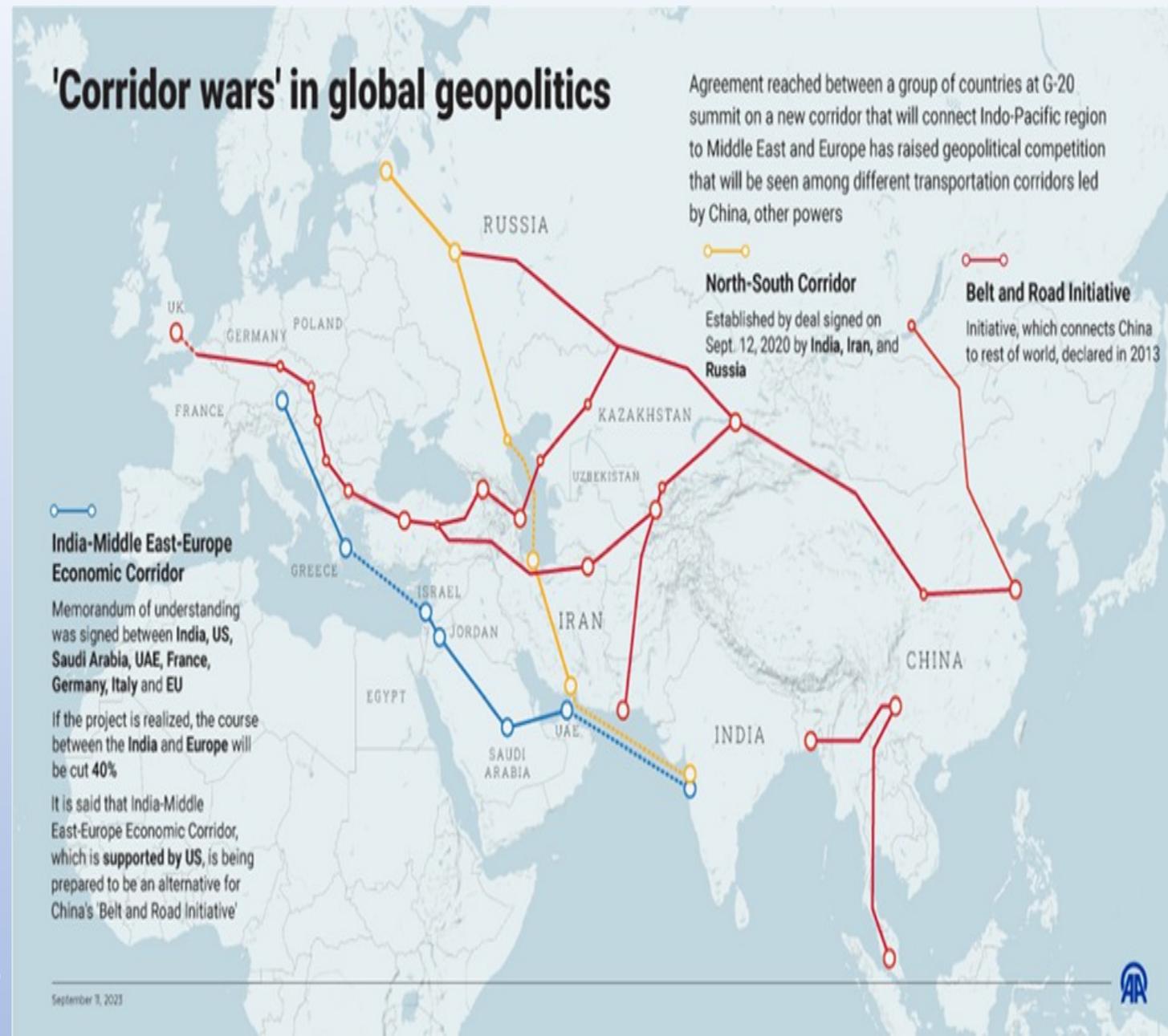


2- Die Perspektive der Internationalisierung :

2.2- Der Zusammenhang zwischen dem EMC-Projekt und dem Gaza-Krieg

Israelisches Nationales
Sicherheitsforschungsinstitut –
Universität Tel Aviv:

*„An den Grenzen des
Gazastreifens wurden am 7.
Oktober 2023 die Grenzen eines
„neuen großen Spiels“ gezogen –
eine Art zweiter Kalter Krieg um
die Kontrolle über Zentralasien,
Osteuropa und den Nahen Osten“.*



3- Perspektive der Ressourcen :

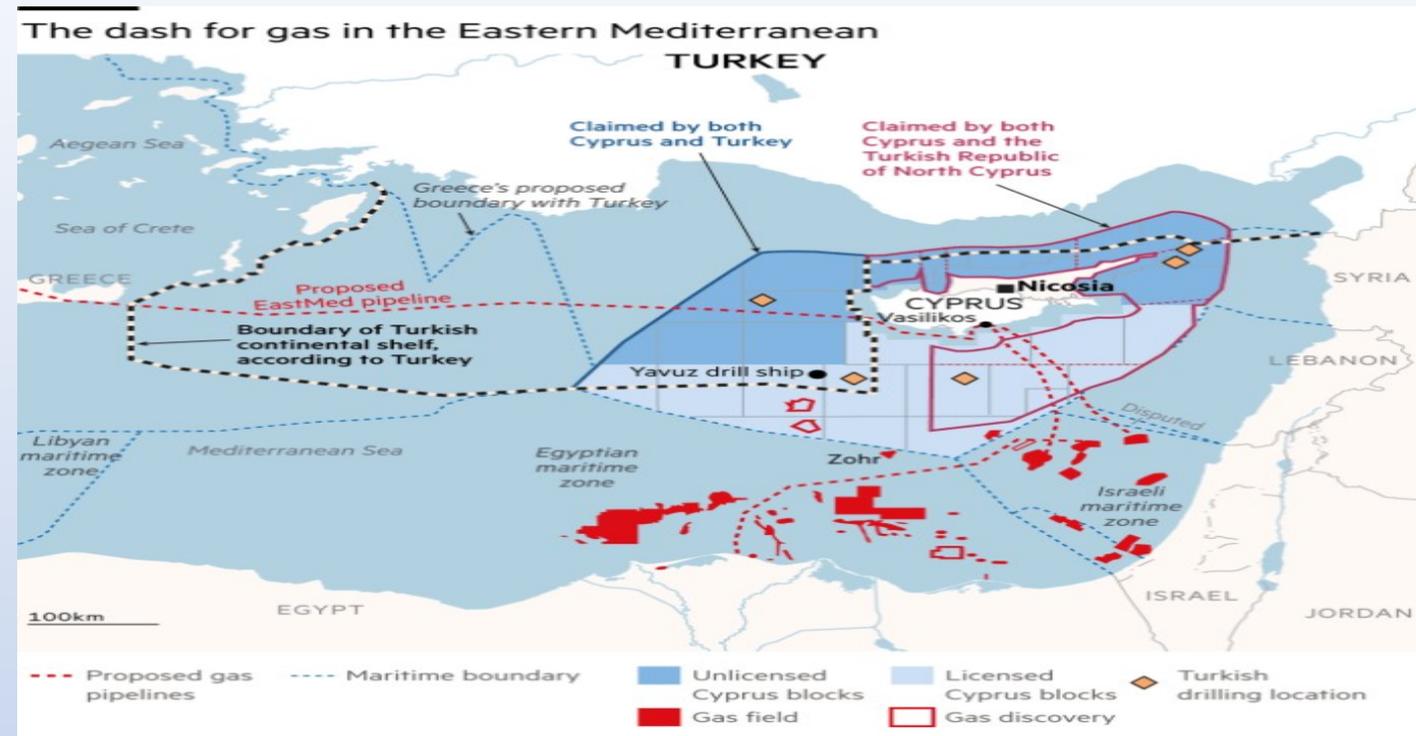
3.1- EastMed Pipeline

EastMed Gas Forum 2019

Aktuelle Mitglieder:

- Palästina
- Jordanien
- Ägypten
- Griechenland
- Zypern
- Italien
- Israel
- Frankreich

Ständige Beobachter: **EU-USA**



EMGF 2019 in Ägypten

3- Perspektive der Ressourcen :

3.1- EastMed Pipeline

- Das EastMed-Pipeline-Projekt zielt darauf ab, israelisches Erdgas in die Europäische Union zu transportieren.
- Deckung des Gasbedarfs der Europäischen Union um 10 % (Einige Studien schätzen nur 1,5 %).
- Geopolitische Bedeutung: Kontrolle des Mittelmeers.

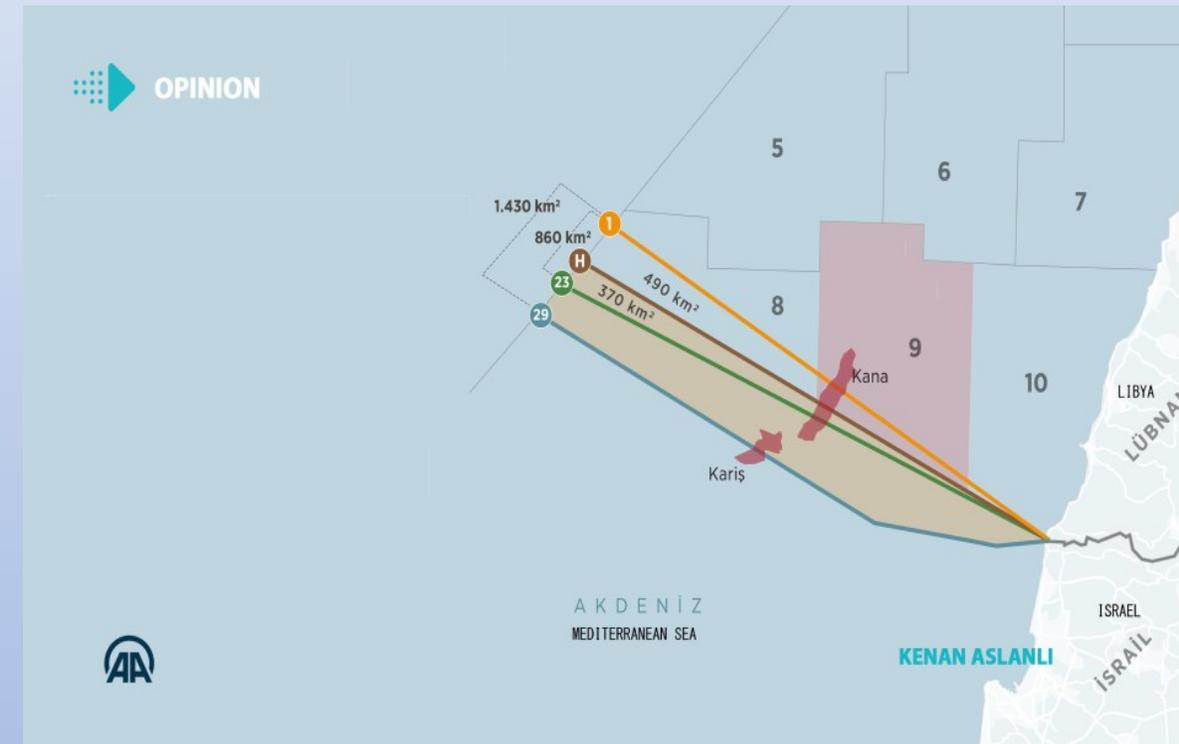


3- Dimension der Ressourcen:

3.2- Ressourcenfluch : Kampf um die Kontrolle über die Gasfelder

Israel & Libanon :

- Durch amerikanische Vermittlung (**Oktober 2022**) akzeptierten die israelische und die libanesischen Regierungen die aktuellen Grenzen.
- Diese Vereinbarung wurde von **Netanjahu** und der **Hisbollah** abgelehnt.



3- Dimension der Ressourcen:

3.2- Ressourcenfluch : Kampf um die Kontrolle über die Gasfelder

Israel & Gaza:

- **Eine Woche vor Kriegsausbruch:**

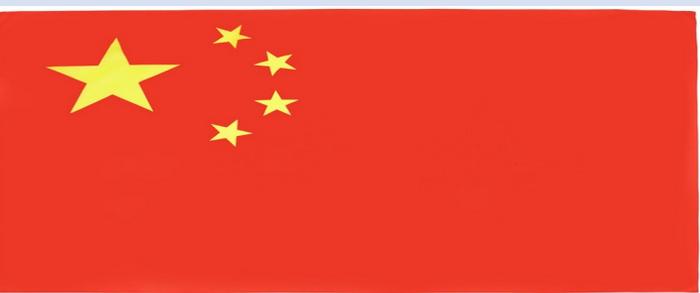
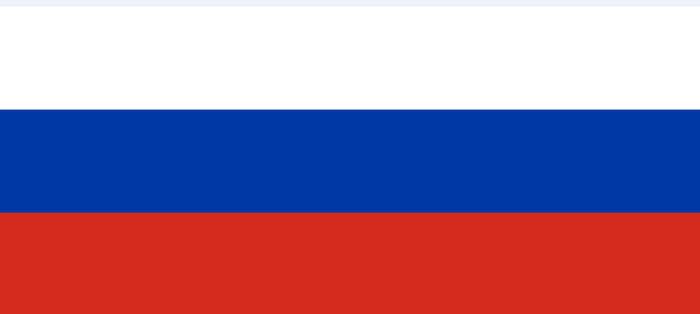
Israel, Ägypten und die Palästinensische Autonomiebehörde einigten sich darauf, in das Marine-Gasfeld zu investieren.

- Moshe Ya'alon, ehemaliger israelischer Verteidigungsminister:

„Es ist klar, dass ohne eine umfassende Militäroperation zur Beseitigung der Kontrolle der Hamas über Gaza keine Gasinvestitionen durchgeführt werden können.“



Mit dem Sieg von Hamas und Hisbollah



Huthi



Syrien



Iran

Mächte, die versuchen, ihre Interessen durch den Sieg einer der beiden Parteien durchzusetzen. Einen Fuß hier und einen Fuß dort



Die Palästinensische Macht



Türkei



Katar

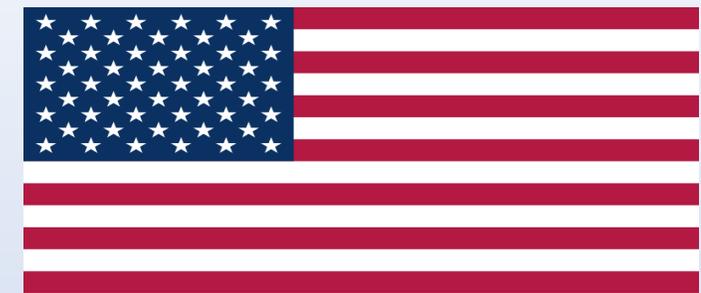


Jordanien



Ägypten

Mit dem israelischen Sieg



UAE



Saudi-Arabien



Indien

- **Der aktuelle Konflikt ist nicht so sehr ein Ergebnis der israelisch-palästinensischen Konfliktgeschichte, sondern vielmehr ein Ergebnis des aktuellen strategischen Konflikts zwischen regionalen und internationalen Mächten.**

4- Konfliktentwicklungsszenarien:

4.1- Normalisierung der Gewalt

- Die Militäreinsätze werden in hohem oder niedrigem Tempo fortgesetzt.
- Die Attentate werden weitergehen.
- Ein Waffenstillstand ohne Friedensabkommen.



4- Konfliktentwicklungsszenarien : 4.1- Entmachtung der Hamas

- Israel will den Krieg nicht beenden, bevor die Hamas endgültig zerstört ist.



- Die Rolle von Muhammad Dahlan ?

- Aufteilung des Gazastreifens in die Gebiete A, B und C.



Source: UN Ocha, 2023, Israeli Defence Force

B B C

4- Konfliktentwicklungsszenarien:

4.2- Internationale Schutztruppe oder arabische Schutztruppe?

- **Frieden brauche internationale Sicherheitsgarantien**
- **Von Gaza dürfe nie wieder Terror gegen Israel ausgehen**
- **Beteiligung deutscher Soldaten an möglicher Gaza-Schutztruppe denkbar.**



Arabische Schutztruppe?

- **USA-Plan:**
Arabische Schutztruppe unter dem Deckmantel der Arabischen Liga.



Saudi-Arabien



Ägypten



UAE

Die Arabische Liga

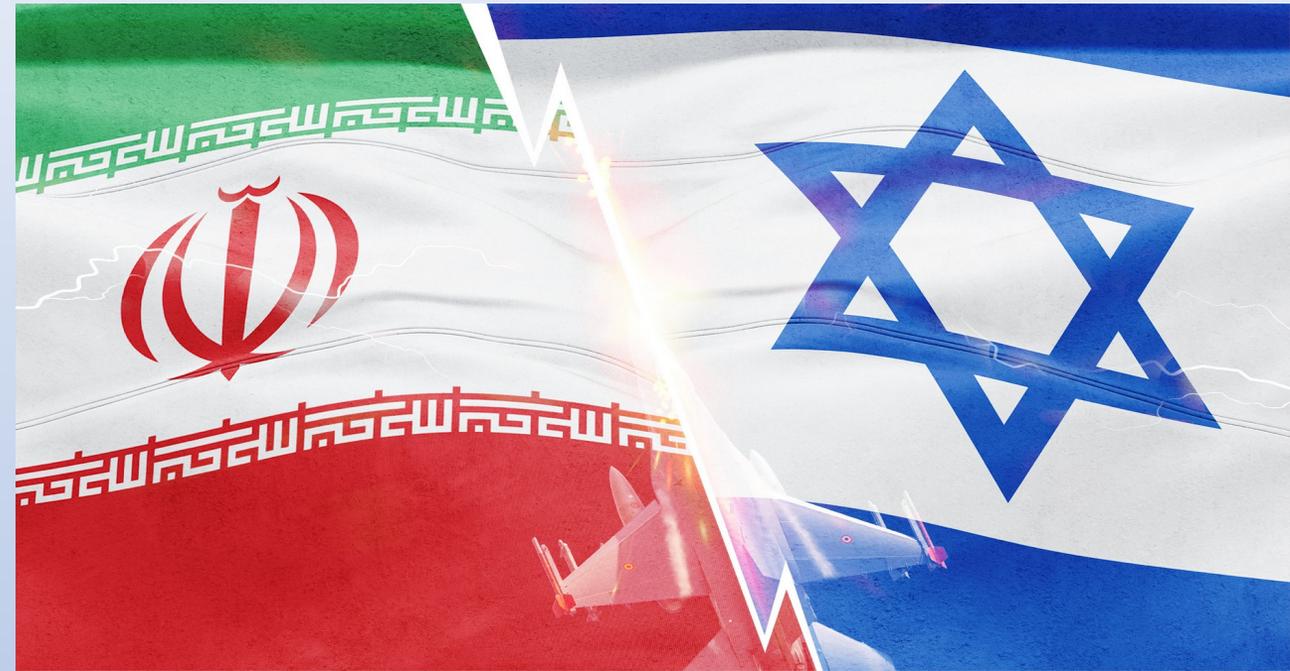
- **Internationale Organisation arabischer Staaten**
- **gegründet:** 1945
- **Sitz:** Kairo (Ägypten)
- **Mitglieder:** 22 (21 arabische Staaten u. Palästina, vertreten durch die PLO)
- **Ziele:** Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern, Sicherung der Unabhängigkeit und Souveränität der Mitgliedstaaten, Anerkennung Palästinas als unabhängigen Staat, Schlichtung innerarabischer Streitfälle

Mitglieder		
1 Ägypten	8 Katar	15 Oman
2 Algerien	9 Komoren	16 Palästina
3 Bahrain	10 Kuwait	17 Saudi-Arabien
4 Dschibuti	11 Libanon	18 Somalia
5 Irak	12 Libyen	19 Sudan
6 Jemen	13 Marokko	20 Syrien

4- Konfliktentwicklungsszenarien :

4.3-Der Ausbruch eines umfassenden regionalen Krieges

- Der Ausbruch eines umfassenden regionalen Krieges, der die Landkarte des Nahen Ostens noch einmal neu zeichnet.



Iran

Israel

4- Konfliktentwicklungsszenarien: 4.4-Trumps Friedensplan: der Deal des Jahrhunderts

- 50 Milliarden Dollar an die Palästinensische Autonomiebehörde.
- Die Palästinensische Autonomiebehörde übernimmt wieder die Kontrolle über den Gazastreifen
- Entwaffnung terroristischer Bewegungen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Künstliche Intelligenzprogramme, die von der israelischen Armee eingesetzt werden- **Völkerrecht?**

- The Gospel.
- Lavender.
- Where's Daddy.

4- Dämonisierung des Gegners : Ein existenzieller Kampf



Kriege beginnen nicht mit dem Einsatz von Waffen, sondern mit der Wahrnehmung des anderen.



Wenn der andere dämonisiert wird, ist jedes gegen ihn begangene Verbrechen gerechtfertigt.





Die Grünen ?

- Ich würde hamas oder israel nicht beurteilen.
- Moral und menschliche Gefühle spielen in der Sicherheits- und Strategiepoltik keine große Rolle. Ich verteidige Israel nicht, sondern versuche nur, es zu verstehen. Es ist einfach, hier zu sitzen und die Konfliktparteien moralisch zu beurteilen. Aber aus meiner moralischen Sicht sind alle Bewohner der Erde schuldig und nicht moralischer als die Konfliktparteien. Die Menschen denken an Urlaub und viel Konsum, aber sie glauben nicht, dass ihr Lebensstil die Ursache für Kriege ist. Ihr Wohlergehen erfordert billigen Treibstoff, es braucht Märkte. Leider wollen viele Menschen ihren Lebensstandard aufrechterhalten, ohne sich die Frage nach dem Zusammenhang zwischen ihrem Lebensstandard und Kriegen in anderen Regionen zu stellen.
- Einige Studien die ich gelesen habe, gehen davon aus, dass die grünen in Europa schuldig sind. Die Grünen wollen saubere Energien nutzen vor allem das gas. Aber die grünen habe sich die Frage nicht gestellt, wie sie und ihre Länder das gas bekommen würden und ob es zur Konflikte in der anderen Regionen führt.
- Die Grünen üben Druck auf ihre Regierungen aus, saubere Energiequellen wie Gas zu nutzen. Sie stellten sich jedoch nicht die Frage, woher das Gas kommen würde und ob ein steigender Gasbedarf zu Kriegen und Konflikten in anderen Regionen der Welt führen würde.

- **Leider ist der Einsatz von Gewalt im Nahen Osten zur Normalität geworden.**
- **Vor zwanzig Jahren erlebte der Nahe Osten den Irak-Krieg und den Afghanistan-Krieg. Der Bürgerkrieg in Syrien, der bis heute andauert. Konflikte zwischen Türkiye und den Kurden. Bürgerkrieg im Jemen. Bürgerkrieg im Sudan. Libyen wurde durch den Bürgerkrieg zerstört. Bürgerkriege in benachbarten afrikanischen Ländern Eritrea Somalia Äthiopien Mali Niger Tschad...**
-
- **Tod und Gewalt sind im Nahen Osten an der Tagesordnung. Das ist sehr gefährlich. Die Menschen dort spüren keine Gewalt wie die Menschen hier in Deutschland, die in Frieden leben.**
-
- **In den sozialen Medien sagen viele einfache Leute: „Lasst uns einmal einen großen Krieg führen und damit Schluss machen.“ Der Sieger kann möglicherweise für Stabilität in der Region sorgen. Die Menschen haben genug von kleinen Kriegen und Streitigkeiten.**